



Protokoll Gemeindeversammlung Deitingen

7. Gemeindeversammlung der Amtsperiode 2009 – 2013

19. Juni 2012, 20.00 Uhr, Foyer Zweienhalle

Vorsitz: Schläfli-Kocher Urs, Präsident
Protokoll: Galli Regula, Bürgerschreiberin
Anwesend: 30 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger
Gäste: Familien Sljivic und Vehapi

Traktanden

1. Einbürgerungsgesuche
 - Familie Sljivic-Antunovic
bestehend aus: Zoran (1971), Tijana (1977), Leon (1999), Oliver (2001)
 - Familie Vehapi
bestehend aus: Ramiz (1967), Ganimete (1993), Arlind (1995),
Valmir (1997), Guxim (1998)
2. Kiesgrube Mühlerain – Nachtragskredit Unterflurwaage
Kreditbegehren Fr. 73'801.90
3. Jahresrechnung 2011
4. Ehrung
5. Mitteilungen
6. Verschiedenes

Präsident Schläfli begrüsst die Anwesenden zur Gemeindeversammlung herzlich.

Er teilt mit, dass die Geschäfte der heutigen Gemeindeversammlung rechtsgültig behandelt werden können, nachdem die Einladung mit Traktandenliste fristgerecht am 07.06.2012 und 14.06.2012 im amtlichen Anzeiger publiziert wurde.

➤ Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 22.11.2011 wurde vom Bürgerrat am 14.12.2011 genehmigt. Es liegt zur Einsichtnahme auf.

➤ Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Als Stimmzähler werden Eberhard-Kofmel Doris und Kofmel-Galli Peter vorgeschlagen und stillschweigend gewählt.

1. Einbürgerungsgesuche

Familie Sljivic

Die Familie Sljivic, bestehend aus Zoran (27.06.1971), Tijana (06.05.1977) und den Söhnen Leon (27.09.1999) und Oliver (12.03.2001), haben im Januar 2011 ihr Einbürgerungsgesuch eingereicht. Frau Sljivic stellt ihre Familie vor.

Sljivic Zoran ist in Kroatien geboren. Er ist im Jahre 1987 in die Schweiz eingereist. Er arbeitet in der ABB Deitingen als Polymechniker. In seiner Freizeit ist er aktiv im FC Deitingen. Sljivic-Antunovic Tilana ist in Kroatien geboren und ist 1991 in die Schweiz eingereist. Sie hat eine Lehre als Damencoiffeuse in der Schweiz absolviert. Sie ist in der Frauengemeinschaft und im Elternforum. Die beiden Kinder sind in der Schweiz geboren. Leon besucht die 6. Klasse, sein Hobby ist Fussball. Oliver besucht die 5. Klasse, seine Hobbies sind Fussball und Unihockey. Die Familie Sljivic besitzt am Steinackerweg 1 ein Einfamilienhaus.

Beim Oberamt wurde der Erhebungsbericht erstellt und durch das Amt für Gemeinden, Zivilstand und Bürgerrecht, die Vorprüfung durchgeführt. Nach dem positiven Entscheid der kantonalen Aemter kann nun durch die Bürgergemeinde das Bürgerrecht zugesichert werden.

Frage aus der Versammlung an die Familie Sljivic:

➤ **Biberstein Franz:**

Interessiert sich, warum sich die Familie einbürgern will.

➤ **Frau Sljivic** erklärt, dass sie selbst in der Schweiz die Schule / Ausbildung besucht hat und ihre Kinder hier geboren sind. Sie haben hier ein Einfamilienhaus gekauft und fühlen sich hier zu Hause.

➤ *Eintreten wird stillschweigend beschlossen.*

Die Familie verlässt die Versammlung.

Aus der Versammlung gehen keine weiteren Fragen ein.

Antrag: Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung vom 19.06.2012 einstimmig die Familie Sljivic-Antunovic, bestehend aus Zoran, 27.06.1971, Tijana, 06.05.1977, Leon, 27.09.1999, Oliver, 12.03.2001, in das hiesige Bürgerrecht aufzunehmen.

Abstimmung: Die Gemeindeversammlung vom 19.06.2012 beschliesst grossmehrheitlich und ohne Gegenstimme, die Familie Sljivic-Antunovic, bestehend aus Zoran, 27.06.1971, Tijana, 06.05.1977, Leon, 27.09.1999, Oliver, 12.03.2001, in das Bürgerrecht von Deitingen aufzunehmen.

Familie Vehapi

Die Familie Vehapi, bestehend aus Vater Ramiz (13.01.1967), Tochter Ganimete (22.10.1993) und den Söhnen Arlind (23.10.1995), Valmir (03.08.1997) und Guxim (24.10.1998), haben im Juli 2011 ihr Einbürgerungsgesuch eingereicht. Familie Vehapi wohnt an der Hardmattstrasse 3.

Tochter Ganimete stellt ihre Familie vor. Vehapi Ramiz ist in Kroatien geboren. Er ist 1990 in die Schweiz eingereist. Seit 1996 ist er bei der Firma Flury und Emch Deitingen als Hilfsgärtner angestellt. Seit April 2000 wohnt er in Deitingen. Seine Hobbies sind Familie, Spaziergänge und Fussball. Er hat den Sprachstandtest und den Neubürgerkurs bestanden.

Tochter Ganimete ist im Kosovo geboren und lebt seit 1995 in der Schweiz. Sie absolviert zur Zeit eine Lehre zur Detailhandelsfachfrau. Die drei Söhne sind in der Schweiz geboren. Sohn Arlind absolviert z.Zt. eine Lehre als Sanitärinstallateur, Valmir und Guxim besuchen noch die Schule. Die Kinder sprechen untereinander schweizerdeutsch.

Beim Oberamt wurde der Erhebungsbericht erstellt und durch das Amt für Gemeinden, Zivilstand und Bürgerrecht, wurde die Vorprüfung durchgeführt. Nach dem positiven Entscheid der kantonalen Aemter kann nun durch die Bürgergemeinde das Bürgerrecht zugesichert werden.

Frage aus der Versammlung an die Familie Vehapi:

- **Biberstein Franz:**
Interessiert sich, warum die Ehefrau und Mutter sich nicht einbürgert.
 - **Vehapi Ganimete:**
Sie erklärt, dass die Mutter noch nicht so gut deutsch spricht und zur Integration momentan besser deutsch lernt. Zu einem späteren Zeitpunkt kann ein Einbürgerungsgesuch der Mutter nicht ausgeschlossen werden.
- *Eintreten wird stillschweigend beschlossen.*

Die Familie verlässt die Versammlung.

- **Biberstein Franz:**
Bekundet Mühe, dass sich die Mutter nicht mit der restlichen Familie einbürgert. Zudem sei ihm zugetragen worden, dass zwei der Söhne Probleme in der Schule verursachen. Er beantragt der Versammlung deshalb die Durchführung einer geheimen Abstimmung sowie die Ablehnung des Gesuches.
 - **GP Schläfli:**
Gemäss Kanton kann sich eine Familie auch ohne Mutter einbürgern. Eine geheime Abstimmung kann durchgeführt werden, wenn dies 1/5 der anwesenden Stimmberechtigten verlangt.
- **Galli Josef:**
Der Kanton nimmt eine Vorprüfung der Gesuche vor, eine grosse Freiheit bleibt den Gemeinden nicht.
- **Ravasio Margherita:**
Interessiert sich, wie der Bürgerrat überprüft, ob sich eine Familie in der Gemeinde integriert hat und ob ggf. auch die Nachbarn gefragt werden.
 - **GP Schläfli:**
Erklärt den Ablauf des Gespräches vor dem Einbürgerungsausschusses und erläutert die Abklärungen des Kantons. Die gesetzlichen Vorgaben wurden bei diesem Gesuch eingehalten.
- **Grolimund Alberto:**
Auch er hat gehört, dass ein Sohn Probleme in der Schule machte.
- **Flury Martin:**
Frägt an, ob man über die einzelnen Personen des Gesuches abstimmen kann oder nur über alle zusammen..
 - **GP Schläfli:**
Orientiert, dass die Versammlung heute nur über das ganze Gesuch abstimmen kann. Da ihm

die Informationen bez. Schulproblemen ebenfalls zugetragen wurden, hat er mit der Schulleitung Deitingen und Subingen Kontakt aufgenommen. Da schulische Vorfälle offenbar dem Datenschutzgesetz unterliegen, erhielt er keine Auskunft

Antrag

Biberstein Franz: Durchführung einer geheimen Abstimmung bei der Familie Vehapi.

Abstimmung: 5 Stimmberechtigte verlangen eine geheime Abstimmung.

1/5 der anwesenden Stimmberechtigten sind 6 Stimmen, somit wird keine geheime Abstimmung durchgeführt.

Antrag:

Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung vom 19.06.2012 einstimmig, die Familie Vehapi bestehend aus Ramiz (13.01.1967), Ganimete (22.10.1993), Arlind (23.10.1995), Valmir (03.08.1997) und Guxim (24.10.1998), in das hiesige Bürgerrecht aufzunehmen.

Abstimmung:

Die Gemeindeversammlung vom 19.06.2012 beschliesst mit 15 : 10 Stimmen und 5 Enthaltungen die Familie Vehapi, bestehend aus Ramiz (13.01.1967), Ganimete (22.10.1993), Arlind (23.10.1995), Valmir (03.08.1997) und Guxim (24.10.1998), in das hiesige Bürgerrecht aufzunehmen.

Beide Familien bedanken sich und verlassen die Versammlung.

2. Kiesgrube Mühlerain – Nachtragskredit Unterflurwaage

➤ Kreditbegehren Fr. 73'801.90

Die Kosten des genehmigten Kredites wurden überschritten. Nachfolgend die Abrechnung der Unterflurwaage:

Budget	Fr. 155'000.00
Nachtragskredit	Fr. 73'801.90
Total	Fr. 228'801.90
davon Belastung Deponiefond:	Fr. 29'498.05

➤ *Eintreten wird stillschweigend beschlossen.*

Flury Martin, Betriebsleiter Kiesgrube, übernimmt das Wort und erläutert die zusätzlichen Ausgaben. Zusätzlich zeigt er Fotos von den aufgefundenen Inertstoffen und vom Bau der Waage selbst.

Abweichungen zu Budget:

Fr. 24'332.10	Waage, Elektronik (bei Implantation zusätzliche Anforderungen zu Tage gekommen, u.a. 2 Barrieren mit Induktionsschleifen, 1 Schrank manuell, höhenverstellbare Säulen, 2 Touchpanel, zusätzliche Magnetkarten, Eichkosten)
Fr. 6'373.10	Anpassung Strasse (Teer bis zur Waschanlage ersetzt)
Fr. 7'156.90	Baumeister (zusätzliche Sockel)
Fr. -4'479.70	Elektro/Diverses/Unvorhergesehenes
Fr. -5'000.00	Eigene Arbeiten
Fr. 29'498.05	Fachgerechte Entsorgung Inertstoffe
Fr. 15'921.45	Umlegen der Werkleitungen (Pläne haben nicht übereingestimmt)

Antrag:

Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung vom 19.06.2012 einstimmig einen Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 73'801.90.

Abstimmung:

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Nachtragskredit ohne Gegenstimme.

3. Jahresrechnung 2011

GP Schläfli orientiert, dass Finanzverwalter Kofmel die Rechnung 2011 per 31. Dezember 2011 abgeschlossen hat.

• Bürgerrechnung	Ertragsüberschuss	Fr.	294'999.48
• Forstrechnung	Aufwandüberschuss	Fr.	27'945.10
• Bestandesrechnung		Fr.	11'183'041.19

➤ Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Durch Finanzverwalter Kofmel wird die Rechnung 2011 erläutert.

Auszug aus der laufenden Rechnung 2011:

		Rechnung 2011	Budget 2011
029.300.00	Besoldungen Behörden, Kommissionen	Fr. 38'793.80	Fr. 36'000.00
029.318.02	Gemeindesteuern	Fr. 9'702.30	Fr. 4'000.00
029.319.01	Kredit Bürgerrat	Fr. 21'587.55	Fr. 20'000.00
029.331.00	Abschreibung Heizung Altersheim	Fr. 8'000.00	Fr. 8'000.00
029.361.00	Vermögensabgaben Kanton	Fr. 0.00	Fr. 37'800.00
029.362.00	Beitrag an Musikschulen	Fr. 9'120.00	Fr. 8'000.00
029.362.01	Beitrag an Schullager	Fr. 4'680.00	Fr. 6'000.00
029.362.10	Kosten Generalabonnemente	Fr. 45'200.00	Fr. 39'100.00
029.362.11	Verwaltungskosten Generalabonnemente	Fr. 2'400.00	Fr. 2'400.00
029.431.10	Einnahmen Generalabonnemente	Fr. 38'700.00	Fr. 34'000.00
060.314.01	Feldwege Einwohnergemeinde	Fr. 85'046.70	Fr. 80'000.00
060.423.04	Entschädigung Wasserfassung Mürgelen	Fr. 1'346.40	Fr. 0.00
087.301.01	Besoldungen Betriebspersonal	Fr. 128'776.80	Fr. 120'000.00
087.315.00	Unterhalt und Reparaturen	Fr. 106'035.10	Fr. 120'000.00
087.318.02	Arbeiten durch Dritte	Fr. 7'233.50	Fr. 10'000.00
087.434.00	Deponiegebühren für Aushubmaterial	Fr. 728'000.00	Fr. 360'000.00
087.435.00	Erlös aus Kieslieferungen	Fr. 966'922.25	Fr. 520'000.00
810.318.03	Auslagen für Forstbetriebe	Fr. 146'131.95	Fr. 125'000.00
810.361.00	Abgabe f. gemeinwirtsch. Leistungen	Fr. 37'300.00	Fr. 37'800.00
810.435.00	Verkauf Nutzholz	Fr. 76'184.70	Fr. 128'000.00
810.435.02	Verkauf Energieholz	Fr. 39'446.10	Fr. 20'200.00

Zusammenfassung Jahresrechnung 2011

Allgemeine Verwaltung	Aufwand	Ertrag
Bürgerrechnung	392'747.14	166'485.93
Allmendrechnung	138'120.85	44'906.49
Kiesrechnung	548'876.35	1'694'922.25
Archivkommission	13'870.85	
Zusätzl. Abschreibungen/Vorfinanzierung	637'700.00	120'000.00
Ertragsüberschuss Bürgerrechnug	294'999.48	
	2'026'314.67	2'026'314.67
Volkswirtschaft	Aufwand	Ertrag
Forstrechnung Spezialfinanzierung	212'779.55	184'834.45
Aufwandüberschuss Forstrechnung		27'945.10
	212'779.55	212'779.55

Nachtragskredite

Konto	Bezeichnung	Nachtragskredit
029.300.00	Besoldung Behörden	2'793.80
029.310.00	Büromat/Drucksachen/Spesen	835.00
029.314.01	Unterhalt Aussenanlagen	507.45
029.318.02	Gemeindesteuern	5'702.30
029.319.00	Kredit Bürgerrat	1'587.55
029.330.00	Kursschwankungen Wertschriften	25'925.16
	Buchwertverlust	10'946.13
060.314.01	Feldwege EWG Deitingen	5'046.70
060.361.00	Erschliessung Stöcklimatt	7'877.30
087.301.01	Besoldung Betriebspersonal	8'776.80
087.318.04	Aufwand für Vorabklärungen	32'711.95
810.300.00	Besoldungen Behörden	3'077.00
810.318.03	Auslagen f.Forstbetriebe	21'131.95

Vorfinanzierungen

- Renovation Kirchenfenster Beschluss BG-Versammlung vom 31.05.2011	Fr.	50'000.00
- Erschliessung Stöcklimatt 1. Teil Erschliessung (ca. Fr. 750'000.00)	Fr.	150'000.00
- Kauf neuer Bagger (2014 / 2015) Partikelfilter-Einbau bis 31.05.2015 Kaufpreis ca. Fr. 300'000.00	Fr.	150'000.00
- Kauf neuer Dozer (2015) Partikelfilter-Einbau bis 31.05.2015 Kaufpreis ca. Fr. 300'000.00	Fr.	50'000.00
Total Vorfinanzierung Rechnung 2011	Fr.	400'000.00

Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Kredit	Investitions- Rechnung	Nachtrags- Kredit
029.562.01	Darlehen Wärmeverbund GmbH	900'000.00	900'000.00	0.00
029.562.02	Kapitalerhöhung Dorfzentrum AG	2'000'000.00	2'000'000.00	0.00
029.562.04	Beitrag Sanierung Clubhaus FCD	120'000.00	120'000.00	0.00
060.503.01	Neue Heizung Forsthaus	50'000.00	52'260.50	2'260.50
060.503.02	Renovation Forsthaus	18'000.00	28'332.50	10'332.50
060.562.00	Feldwege EWG Deitingen	80'000.00	73'594.60	0.00
087.501.00	Unterflurwaage	155'000.00	228'801.90	73'801.90

Bilanz

	Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel	264'102.96	
Guthaben	347'675.25	
Finanzanlagen/Grundstücke	5'512'198.71	
Transitorische Aktiven	15'459.18	
Hochbauten/Wald/Maschinen	598'004.00	
Darlehen u. Beteiligungen	4'445'601.00	
Laufende Verpflichtungen		189'331.30
Verpflichtungen Sonderrechnung		20'000.00
Transitorische Passiven		10'946.13
Forstreserve		118'168.17
Vorfinanzierungen/Rücklagen		6'664'651.95
Eigenkapital		4'179'943.55
	11'183'041.10	11'183'041.10

Kofmel Martin, Forstpräsident, präsentiert Fotos vom Sturmschaden vom Juli 2011. Rund 400 m³ Holz wurden im Schachenwald beschädigt und es entstanden Kosten in der Höhe von rund Fr. 28'000.00, was die Rechnung 2011 ins Minus brachte. Aus dem Holz wird mehrheitlich Holzschnitzel produziert.

➤ **Flury Martin:**

Evtl. könnte man ein separates Konto für Rückstellungen für unvorhersehbare Ereignisse machen.

➤ **Ravasio Enrico:**

Ist seiner Meinung nach nur ein Mehraufwand für den Finanzverwalter.

GP Schläfli orientiert kurz über die Kosten des Aushubes des Dorfzentrums. Im April 2011 hatte der Bürgerrat die Gratis-Einlagerung des Aushubmaterials des Dorfzentrums beschlossen. Ein Bürger war mit diesem Vorgehen nicht einverstanden, da diese Einlagerung seiner Meinung nach zum Gesamtpaket der AG gehörte und auch an der Urne hätte beschlossen werden müssen. Die 5'620 m³ wurden daraufhin intern à Fr. 8.00 verrechnet (entspricht dem Preis für Bürger) und lag in der Kompetenz des Bürgerrates. Das Amt für Gemeinden akzeptierte dieses Vorgehen.

Von der Versammlung gehen keine Fragen ein.

Durch Schreier Markus, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, wird der RPK-Bericht vorgelesen.

Er stellt fest, dass die Jahresrechnung 2011 den gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wird. Die RPK beantragt die Genehmigung der Rechnung 2011 und Dechargé-Erteilung dem Finanzverwalter.

Antrag: Der Bürgerrat stellt der Gemeindeversammlung vom 19.06.2012 den Antrag, die laufende Rechnung 2011 sowie die Bestandesrechnung per 31.12.2011 und den Bericht der Rechnungsprüfungskommission zu genehmigen.

Abstimmung: Die Gemeindeversammlung vom 19.06.2012 genehmigt ohne Gegenstimme:

➤ die laufende Rechnung 2011:

- Bürgerrechnung	Aufwand	Fr. 1'731'315.19
	Ertrag	Fr. 2'026'314.67
	Ertragsüberschuss	Fr. 294'999.48

- Forstrechnung	Aufwand	Fr.	212'779.55
	Ertrag	Fr.	184'834.45
	Aufwandüberschuss	Fr.	27'945.10
➤ die Bestandesrechnung per 31.12.2011:			
	Bilanzsumme	Fr.	11'183'041.10
➤ den Bericht der Rechnungsprüfungskommission über die Jahresrechnung 2011 der Bürgergemeinde Deitingen.			

GP Schläfli bedankt sich bei Finanzverwalter Kofmel Gerold, Fiko-Präsident Gobet Philippe und der Rechnungsprüfungskommission für ihre geleistete Arbeit herzlich.

4. Ehrungen

Flury Martin war von 2009 bis Januar 2012 als Bürgerrat tätig. Da er anfangs 2012 als Betriebsleiter der Kiesgrube Mühlerain gewählt wurde, demissionierte er als Bürgerrat. GP Schläfli teilt mit, dass Flury Martin in den knapp zwei Jahren Spuren hinterlassen hat. Er hat sich gut in die Materie eingearbeitet und verfügte über ein grosses Fachwissen. Ihm wird für seine wertvolle Tätigkeit herzlich gedankt. Durch Bürgerschreiberin Galli wird ihm ein kleines Präsent überreicht.

Ris Herbert hat als Archivar der Archivkommission aus gesundheitlichen Gründen per Ende Mai 2012 demissioniert. Er war von 2005 mit Leib und Seele in seiner Tätigkeit engagiert. Der Bürgerrat bedauert seine Demission sehr. Ihm wird für seine wertvolle Mitarbeit herzlich gedankt. Eine Delegation vom Bürgerrat wird ihm ein Präsent überbringen.

5. Mitteilungen

Projekt Stöcklimatt:

Der Ausschuss vom Bürgerrat besteht nach dem Weggang von Flury Martin aus dem Bürgerrat aus Gobet Philippe (Vorsitz, neu), Schläfli Urs und Egger Marcel (beide bisher).

Der Bürgerrat hat mehrere Objekte des verdichteten Bauens besichtigt und diese Variante des Bauens überprüft. Der Rat hat sich gegen ein verdichtetes Bauen entschieden. Der Erschliessungsplan ist in Bearbeitung.

Feldwegsanierung 2012

Die letzte Gemeindeversammlung hat die Sanierung des Feldweges nördlich des Oeschbaches, Lischmatten, ab Mast Hochspannungsleitung bis an die Kantonsgrenze zu Wangen a/A genehmigt. Da die Einwohnergemeinde offenbar falsche Informationen bez. dem neuen Gewässerschutzgesetzes und dem Schutz der niedergelassenen Biber erhalten hat, wurde die Sanierung nicht genehmigt.

Nun stellte sich jedoch heraus, dass man den bestehenden Weg zwar sanieren, aber in dieser Region kein neuer Weg erstellen darf. Im Bürgerrat wird deswegen ein Wiedererwägungsantrag gestellt, damit der Weg trotzdem saniert werden kann.

Dorfzentrum Deitingen AG

Die Bauten sind gemäss Baukommission im Zeitplan. Neun Wohnungen sind vermietet, jedoch noch immer nicht das Tea-Room.

Am 07./08. Dezember 2012, findet das Einweihungsfest mit Stüblibetrieb statt.

Forst

Kofmel Martin präsentiert Fotos von diversen wilden Deponien im Wald. Er weist darauf, dass es ausdrücklich verboten ist, Schnittgut, Rasenabfälle und jegliche Art von Haus-Kehricht im Wald zu deponieren / entsorgen.

Er weist zudem einmal mehr darauf hin, dass die bestellten Holzstere nach dem ungeschriebenen Gesetz bis Ende Mai aus dem Wald entfernt werden müssen. Da im Mühlerain-Wald einige Stere noch nicht entfernt wurden, konnten die Wegränder dort nicht gemäht werden. Forstpräsident Kofmel wird mit den Holzkäufern Kontakt aufnehmen. Im Bännliwald wurden die Wegränder gemäht.

Grube

GP Schläfli übergibt das Wort an Betriebsleiter Flury Martin, welcher aktuelle Fotos der Kiesgrube, der Deponie und vom Biotop präsentiert und Erläuterungen zur Deponieerhöhung abgibt.

Am Samstag, 23.06.2012, 13.15 Uhr, findet in Zusammenarbeit mit dem Natur- und Vogelschutzverein Deitingen in der Kiesgrube eine Führung zum Thema Neophyten statt.

Männerturner „Freitag“

Die Seniorenturner führen unter der Leitung von Moser Markus regelmässig Reparaturen / Sanierungen am Vitaparcours durch, wofür GP Schläfli im Namen des Bürgerrates herzlich dankt. GP Schläfli zeigt einige Fotos der Turner an der Arbeit.

6. Verschiedenes**• Protokolle im Internet:**

An der letzten Versammlung wurde erneut der Wunsch geäussert, dass die Protokolle des Bürgerrates auf der Homepage veröffentlicht werden. Der Bürgerrat hat diesem Wunsch nun entsprochen. Die Protokolle werden jeweils nach deren Genehmigung ins Internet gestellt.

• 6. Solothurner Waldwanderung:

Seit Mai 2012 ist die Waldwanderung im Wasseramt unter dem Motto „Auf den Spuren der Gletscher“ eröffnet. Die Route ist 44 km lang, führt bis zum Steinhof, hat 67 Posten und kann in kleinen Teilstücken absolviert werden. Der Start mit dem ersten Posten befindet sich beim Forsthaus Deitingen. Die BG Deitingen hat Fr. 5'000.00 daran gesponsort.

• Bürgertag:

Am 25.08.2012, nachmittags, findet der traditionelle Bürgertag statt.

Keine Wortbegehren aus der Versammlung.

Schlusswort

GP Schläfli bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme an der Versammlung. Er lädt die Anwesenden zu einer Grillade ein und wünscht eine anschliessende gute Heimkehr.

Schluss der Sitzung: 22.00 Uhr

BÜRGERGEMEINDE DEITINGEN

Schläfli Urs
Bürgerpräsident

Galli Regula
Bürgerschreiberin